

KASERNE

Each of us is just one in a million, easy to replace and easy to forget in a city that doesn't really need us.

But don't worry.

WE'RE GOING TO

CHANGE ALL THAT.

März²⁴



Mimiks & LConne

Losers mit Fame Tour II
Hip-Hop



Sa 02.03. 21.30 Uhr → Rosstall 1
(Doors 20.30 Uhr)

VVK: 32.- / AK: 37.-



Der musikalische Erfolg ist für Mimiks und LConne auch heute manchmal kaum zu glauben, denn abseits der grossen Bühne konnten sie in Sachen Coolness eher selten brillieren. Eine unspektakuläre Adoleszenz gespickt mit Unsicherheiten und beruflichen Anlaufschwierigkeiten eint die beiden Luzerner. Erst die Musik verschaffte ihnen eine stabile Identität. Was 2023 so gut begonnen hat, geht dieses Jahr weiter: Die Freunde verlängern ihre erste gemeinsame Tour. Eine brachiale Live-Show gefüllt mit Hits und speziellen Gästen. Wer schon mal an einer 041 Show war, weiss: Der Abriss ist garantiert.



Rimini Protokoll

Dies ist keine Botschaft
(Made in Taiwan)
Theater

 **EN/CHN/de/en** 

Fr 08.03. 20.00 Uhr → Reithalle
Sa 09.03. 20.00 Uhr

Zahl was du kannst:
15.- / 25.- / 35.-



Im Theater sind wir es gewohnt, so zu tun, als ob. Wie könnte also eine Vertretung Taiwans auf der Bühne funktionieren? Welche Fahne, welche Hymne und welches Ritual passt in unsere Zeit? *Dies ist keine Botschaft (Made in Taiwan)*, der neueste Dokumentartheater-Streich von Rimini Protokoll wagt den Versuch, eine unmögliche Botschaft für den Inselstaat Taiwan zu errichten. Trotz noch so erfinderischer Wirtschafts- und Aussenpolitik droht Taiwan, das von keinem europäischen Land ausser dem Vatikan diplomatisch anerkannt wird, zwischen den globalen Machtblöcken zerrieben zu werden. Stefan Kaegi erstellt eine mobile Stichprobe eines Landes, ein transformierbares Architekturmodell, das als Miniaturfilmkulisse dient. Der Theaterraum wird zur Bühne internationaler Politik – wohin wird uns dieser Politthriller führen?

Marilyn Nova White


Drag King Workshop

Workshop



Sa 02.03. 11.00 – 17.00 Uhr → Klara Probebühne

**Zahl was du kannst:
15.- / 25.- / 35.-**

 Komme mit der Kunst von Drag in Kontakt, schnuppere rein & mach einen auf «typisch männlich». Spielerisch, ungezwungen und gestylt bringen wir deinen eigenen Drag King-Charakter zum Leben. Durch unsere Analyse von Stereotypen, Umstyling, Make-up, Bart kleben, Gestik- und Stimmübungen erfährst du eine andere Art der Auseinandersetzung von Gender. Der Bart sitzt, die Frisur hält: Frisch gestylt geht's auf zu neuen Ufern – gemeinsam unternehmen wir eine Reise über die Geschlechtergrenzen hinaus. Offen für alle Niveaus.

Rimini Protokoll


Dokumentarisches Arbeiten mit Rimini Protokoll

Workshop



Sa 09.03. 13.30 – 18.30 Uhr → kHaus Probebühne (Treffpunkt: Abendkasse Kaserne)

**»Anmeldung:
r.ladous@kaserne-basel.ch« Einheitspreis: 10.-**

 Seit 20 Jahren inszenieren Stefan Kaegi und seine Kolleg*innen von Rimini Protokoll in verschiedensten Konstellationen dokumentarische Theaterstücke, Hörspiele und Stadtrauminszenierungen, die oft wirtschaftliche Verflechtungen auf eine menschliche Komponente herunterbrechen oder Publikum ins Zentrum von immersiven Räumen locken. Im Rahmen seiner Neuproduktion gibt Stefan Kaegi einen tieferen Einblick hinter die Kulissen seiner Theaterpraxis. Weiterführender Workshop für Kunst- und Theaterschaffende und alle anderen Neugierigen.

Stefan Kaegi


Von transplantierten Expert*innen und ferngesteuerten Zuschauer*innen

Lecture



Fr 08.03. 17.00 – 19.00 Uhr → kHaus Probebühne (Treffpunkt: Abendkasse Kaserne)

**»Anmeldung:
r.ladous@kaserne-basel.ch« Eintritt frei!**

 Wie führt künstliche Intelligenz eine Horde von 50 Zuschauer*innen durch Mailand oder Buenos Aires? Wo in deinem Wohnzimmer lässt sich Europa parlamentarisch nachvollziehen? Stefan Kaegi zeigt und kommentiert Videos von interaktiven Theaterarbeiten und Stadtrauminterventionen des Berliner Labels Rimini Protokoll. Mit dieser Lecture öffnet er sein Archiv am Freitag Nachmittag für eine grössere Öffentlichkeit.

BASEL DEBATES


#6: Sind wir alle Opfer?

Debatte / Reihe



Dienstag 12.03. 20.00 Uhr → khaus Saal

**»Anmeldung:
swisspeace.ch/baseldebates« Eintritt frei!**

 Gestresst, geplagt und getriggert: Wir alle haben unsere Traumata, mit oder ohne Therapie. Sind wir verletzlicher oder die Umstände verletzender geworden? Wer trägt Schuld an unserem Leiden? Haben wir bloss verlernt, uns aufzuopfern? Können wir noch Krisen trotzen, Kämpfe meistern, Kriege überstehen? BASEL DEBATES lädt ein zur Diskussion über reales und gefühltes Leid mit den Gäst*innen Elisabeth Bronfen (Literaturwissenschaftlerin), Dominik Stillhart (Leiter Humanitäre Hilfe DEZA) und Sarah-Joe Rae (Jugendanwältin).




Jazzhane präsentiert: Sababa 5

Psychedelic / Funk / Soul



Freitag 08.03. 22.00 Uhr → Rossstall 1
(Doors 21.00 Uhr)

VVK: 20.- / AK: 24.-

 Die Klanglandschaft von Sababa 5 gleicht einer musikalischen Entdeckungsreise, bei der psychedelische Synthies, orientalische Gitarrenriffs und tighte Rhythmen zu einer Fusion verschmelzen. Im pulsierenden Herz von Tel Aviv gegründet und inspiriert von der Mizrahi-Musik, die europäische Klänge mit der Kultur des Nahen Ostens und Nordafrikas verwebt, entsteht ein höchst tanzbarer Sound, der dank ihrem Faible für 70er Jahre Funk eine zeitlose Note bekommt. Freut euch auf eine Portion musikgewordene Sonne!




Baumschule

Experimental / Jazz



Sonntag 10.03. 17.00 Uhr → Rossstall 1
(Doors 16.00 Uhr)

VVK: 20.- / AK: 24.-

 Raphael Loher, Manuel Troller und Julian Sartorius kreieren eine vielschichtige Musik zwischen minimalistischen Rhythmen und subtilen Klangflächen. Durch das Präparieren und Erweitern der einzelnen Instrumente werden die verschiedenen Stimmen zu einem kompakten und komplexen Organismus verwoben. Aus diesem Gewebe von abwechslungsreicher Dynamik lösen sich immer wieder einzelne Stimmen, um subtil miteinander zu interagieren. In unterschiedlichen Musikstilen beheimatet, erschaffen sie gemeinsam einen eigenwilligen und kraftvollen Sound.



Cédric Djedje

Vielleicht
Theater

FR/de/en 

Do 14.03. 20.00 Uhr → Reithalle
Fr 15.03. 20.00 Uhr

**Zahl was du kannst:
15.- / 25.- / 35.-**



Im «Afrikanischen Viertel» im Berliner Wedding schlägt sich der deutsche Traum, eine bedeutende Kolonialmacht zu sein, in Strassennamen nieder. Jahrzehntelang wurde dafür gekämpft, sie nach afrikanischen Widerstandskämpfer*innen zu benennen. Unterstützt durch Basler und Berliner Aktivist*innen erzählt der Genfer Theatermacher Cédric Djedje von seiner persönlichen Spurensuche, aber auch von Clubbing, Diskriminierung und Online-Dates. Ein kritisches Stadtporträt durch die Linse eines Aussenseiters zwischen politischem Dokumentartheater und humorvoller Autofiktion.



Gob Squad

Super Night Shot

Performance

♿ EN/DE ♿

Fr 22.03. 21.00 Uhr → Reithalle
Sa 23.03. 21.00 Uhr

**Zahl was du kannst:
15.- / 25.- / 35.-**



An diesem Abend kann alles passieren, und das tut es meistens auch... Die Performance-Stars vom deutsch-englischen Theaterkollektiv Gob Squad schwärmen aus in die abendlichen Strassen. Ihre Erlebnisse fügen sich aus vier Kameraperspektiven auf grosser Leinwand zu einer einzigartigen, zutiefst komischen und bewegenden Momentaufnahme einer Stadt zusammen. Es ist eine völlig unvorhersehbare Show, die das Alltägliche ins Epische steigert und mit der Wahrnehmung des Vertrauten spielt. Seit der Premiere 2003 führte *Super Night Shot* das Kollektiv bereits mit über 200 Vorstellungen durch die Welt – nun endlich auch nach Basel.

«Each of us is just one in a million, easy to replace and easy to forget in a city that doesn't really need us. But don't worry. We're going to change all that. We've got a plan. This city will need us and this film will be our witness.»
(Gob Squad)

«This feels like one of the most impossible, beautiful, courageous and epic theatrical experiences you can imagine.»
(The Guardian)


feministischer salon basel

Wie geht männliche Emanzipation?
Austausch



Dienstag 19.03. 19.30 Uhr → Rossstall 2

**Zahl was du kannst:
15.- / 25.- / 35.-**

 Wie geht Mannsein heute? Harter Kerl oder sensibler Papi? Aufgerieben zwischen Leitbildern der Vergangenheit und Anforderungen der Zukunft ist Mannsein in der Gegenwart kompliziert und zunehmend widersprüchlich. Der Psychologe und Buchautor Markus Theunert arbeitet und forscht zu Fragen der Männlichkeit. Beim feministischen salon präsentiert er sein neues Buch *Jungs, wir schaffen das! Ein Kompass für Männer von heute* und diskutiert mit Franziska Schutzbach über seine Thesen.


Listen!

w/ Valentina Magaletti,
Julian Sartorius
Experimental / Elektronisch



Mittwoch 20.03. 20.30 Uhr → Rossstall 2
(Doors 19.30 Uhr)

VVK: 12.- / AK: 15.-

 Valentina Magaletti ist Perkussionistin und Komponistin und gerade so eine Art Frau der Stunde. Mit ihren Projekten und Kollaborationen (Mica Levi, Thurston Moore) hat sie sich einen magischen Ruf erspielt und findet auf den Bestenlisten und Bühnen aller relevanten Magazine und Festivals statt. Mit *A Queer Anthology of Drums* hat sie zudem einen modernen Klassiker queerer Improvisationsmusik vorgelegt. Als zweiter Künstler tritt Julian Sartorius auf, der als einer der wichtigsten Jazz- und Improvisationsmusiker der Schweiz gilt, auf *ECM* veröffentlicht hat und auch schon mit Valentina zusammengearbeitet hat.



Laurent & Max

Kinderkonzert



Samstag 23.03. 14.00 Uhr → Rossstall 1
(Doors 13.00 Uhr)

VVK: 16.- / 24.- AK: 19.- / 28.-

 Unsere Kinderkonzert-Reihe geht in die zweite Runde. Diesmal zu Gast, bitte anschnallen: Laurent & Max. Der eine mit Tattoos und aufgeschürftem Knie, der andere in Vintage-Jacke und Ringelsocken.  Ausgestattet mit Kistentrommel, Gitarre und langjähriger Erfahrung in zahlreichen anderen Bands (u.a. Faber) bringen die beiden Hallo-dris jede Kinder- (und Elternhand) zum klatschen und machen aus z.B. *Born to be Wild* liebevoll: *S'Mami häts gseit*. Als kleines Special bringen die Zürcher noch weitere Gäste mit und erweitern das Duo zu einer richtigen Band.



Davide-Christelle Sanvee

Who's Afraid
Residenz Showing

EN / FR

Donnerstag 28.03. 20.00 Uhr → kHaus Probephöhne

**»Anmeldung:
buero@kaserne-basel.ch«** **Eintritt frei!**

 Die Residenzkünstlerin Davide-Christelle Sanvee präsentiert ihr Projekt *Who's Afraid*, das in Zusammenarbeit mit Steven Schoch entstanden ist und im Juni im Théâtre Grütli in Genf uraufgeführt wird. Der  Titel ist dem traditionellen deutschen Kinderspiel «Wer hat Angst vorm Schwarzen Mann» entlehnt. Als Davide-Christelle 1999 aus Togo in die Schweiz kam, spielte sie in ihrer ersten Turnstunde genau diesen «Schwarzen Mann». In *Who's Afraid* setzt sie sich kritisch mit ähnlichen Rollenzuschreibungen auseinander. Infos zur Zugänglichkeit: j.ritter@kaserne-basel.ch

Programm

Sa 02.03. **Marilyn Nova White**

*Drag King Workshop
Workshop*

Sa 02.03. **Mimiks & LCone**
*Losers mit Fame Tour II
Hip-Hop*

Fr 08.03. **Rimini Protokoll**

Sa 09.03. *Dies ist keine
Botschaft
(Made in Taiwan)
Theater*

Fr 08.03. **Stefan Kaegi**

*Von transplantierten
Expert*innen
und ferngesteuerten
Zuschauer*innen
Lecture*

Fr 08.03. **Jazzhane
präsentiert:
Sababa 5**

*Psychedelic/
Funk/Soul*

Sa 09.03. **Rimini Protokoll**

*Dokumentarisches
Arbeiten mit
Rimini Protokoll
Workshop*

So 10.03. **Baumschule**
Experimental/Jazz

Di 12.03. **BASEL DEBATES**

*#6: Sind wir alle
Opfer?
Debatte/Reihe*

Do 14.03. **Cédric Djedje**

Fr 15.03. *Vielleicht
Theater*

Di 19.03. **feministischer
salon basel**

*Wie geht männliche
Emanzipation?
Austausch*

Mi 20.03. **Listen!**

*w/ Valentina
Magaletti, Julian
Sarforius
Experimental/
Elektronisch*

Fr 22.03. **Gob Squad**

Sa 23.03. *Super Night Shot
Performance*

Sa 23.03. **Laurent & Max**
Kinderkonzert

Do 28.03. **Davide-Christelle
Sanvee**

*Who's Afraid
Residenz Showing*

Kaserne Basel
Klybeckstrasse 1b
4057 Basel

Kontakt:
Betriebsbüro Kaserne
T: +41 61 666 6000
buero@kaserne-basel.ch
www.kaserne-basel.ch

KaBar:
T: +41 61 681 4717
Mo-Fr ab 11:30 Uhr
Sa & So ab 12 Uhr

Anfahrt:
Tram Nr. 8 (Kleinhüningen)
ab Bahnhof SBB bis Kaserne

Redaktion:
Monika Dujmović
Johanna Tydecks
Tobias Brenk
Max Brands
Marcel Bisevic

Gestaltung und Layout: Tristesse
Cover: Gob Squad
Druck: Gremper AG

Wir danken für die
freundliche Unterstützung:



Kanton Basel-Stadt
Kultur

KULTURBOX

gremper®

